



2. VIDEOKONFERENZ DES ARBEITSKREISES STRASSENRAUM UND MOBILITÄT





WEITERE TERMINE

2. AK Straßenraum und Mobilität Do 18.02.2021 18.00 Uhr-19.30 Uhr

Probleme im Bereich der kommunalen Straßenräume, Lösungsmöglichkeiten im Rahmen der Dorfentwicklung, Fördermodalitäten, Bewertungsschema, Auswertung der 1. Trägerbeteiligung

3. AK Straßenraum und Mobilität Do 11.03.2021 18.00 Uhr-19.30 Uhr

Handlungsbedarf im Bereich übergeordneter Straßenräume Kreisstraßen (K 4, K 31, K 54) und Landesstraße (253)

4 AK Straßenraum und Mobilität Do 18.03.2021 18.00 Uhr-19.30 Uhr
Handlungsansätze ÖPNV, *Prioritätenliste*



FÖRDERMODALITÄTEN

Regelfördersatz Gemeinde Himbergen: 80 %

+ 10 % Entwicklungskonzept *Heideregion Uelzen - rundum gut* 90 %

Maximale Höchstförderung: 500.000,-

Jede Maßnahme wird einem Bewertungsschema unterzogen!

Reine Unterhaltungsmaßnahmen werden nicht gefördert!



BISHERIGE ANSÄTZE FÜR ORTSBEZOGENE ÖFFENTLICHE VORHABEN

AK STRASSENRAUM UND MOBILITÄT



AK SOZIALES LEBEN UND DASEINSVORSORGE

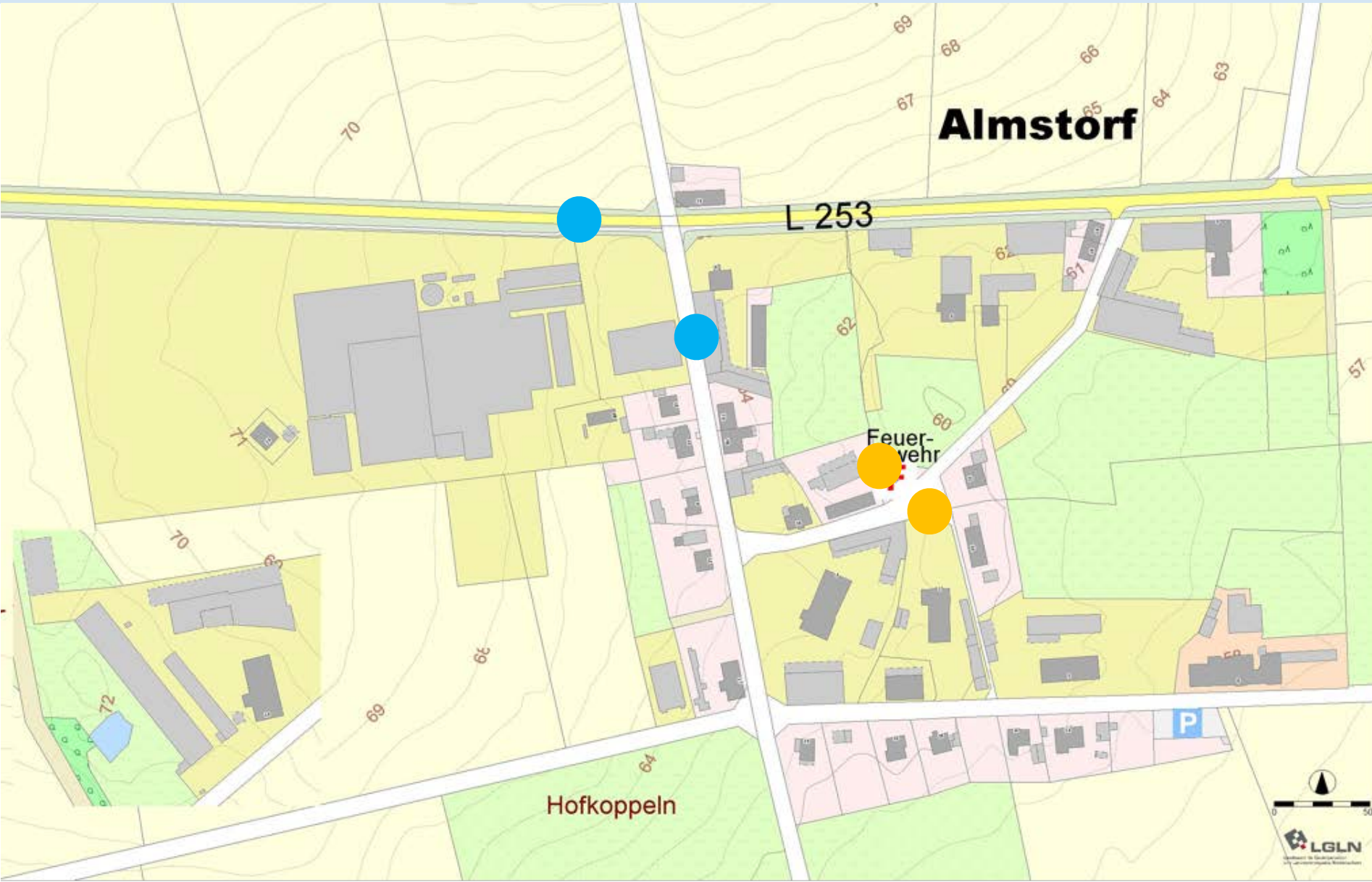






AK UMWELT UND KLIMASCHUTZ



AK LANDWIRTSCHAFT





-  Gestaltung des zentralen Dorfplatzes mit Aufenthaltsfunktion
-  Nachnutzung des ehem. Feuerwehrgebäudes (von 1955; z.Z. privat verpachtet)
-  Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen
-  Geschwindigkeitssenkende Maßnahmen im Zuge der Ortsdurchfahrt der L 253





Ortseinfahrt im Zuge
der L 253 in Almstorf



- Verringerung der Versiegelung, grundlegende Erneuerung und dörfliche, barrierefreie Gestaltung des innerörtlichen Straßenraumes
- Aufwertung des Info- und Aufenthaltsbereiches an der Milchbank
- Barrierefreier Umbau der zentralen Bushaltestelle; ggfs. Aufenthalt am ehem. Spritzenhaus schaffen



**Innerörtliche Straße
(Rundlingszufahrt) im
Norden von
Brockhimbergen**

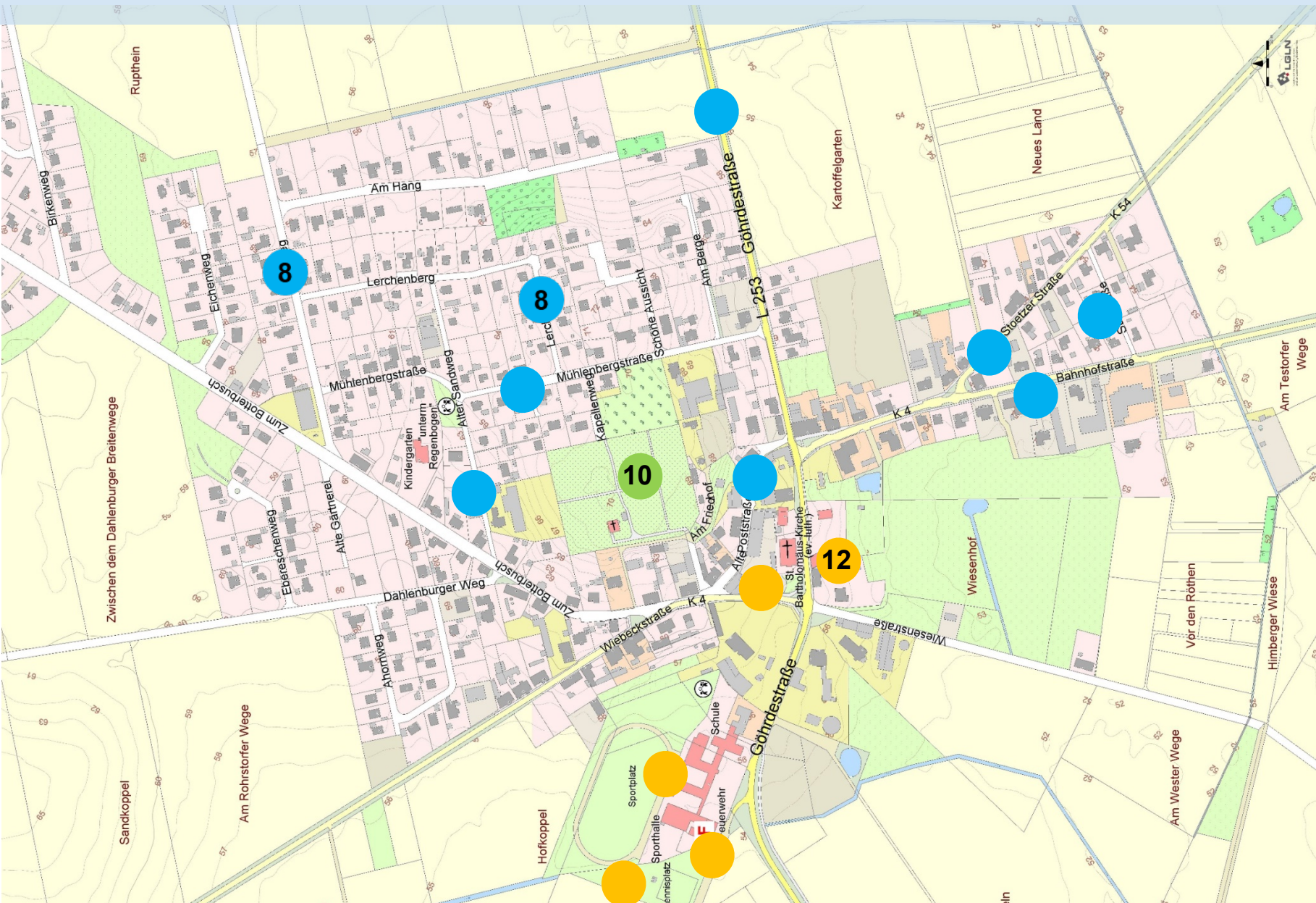


ANSÄTZE FÜR ÖFFENTLICHE VORHABEN IN GROS THONDORF

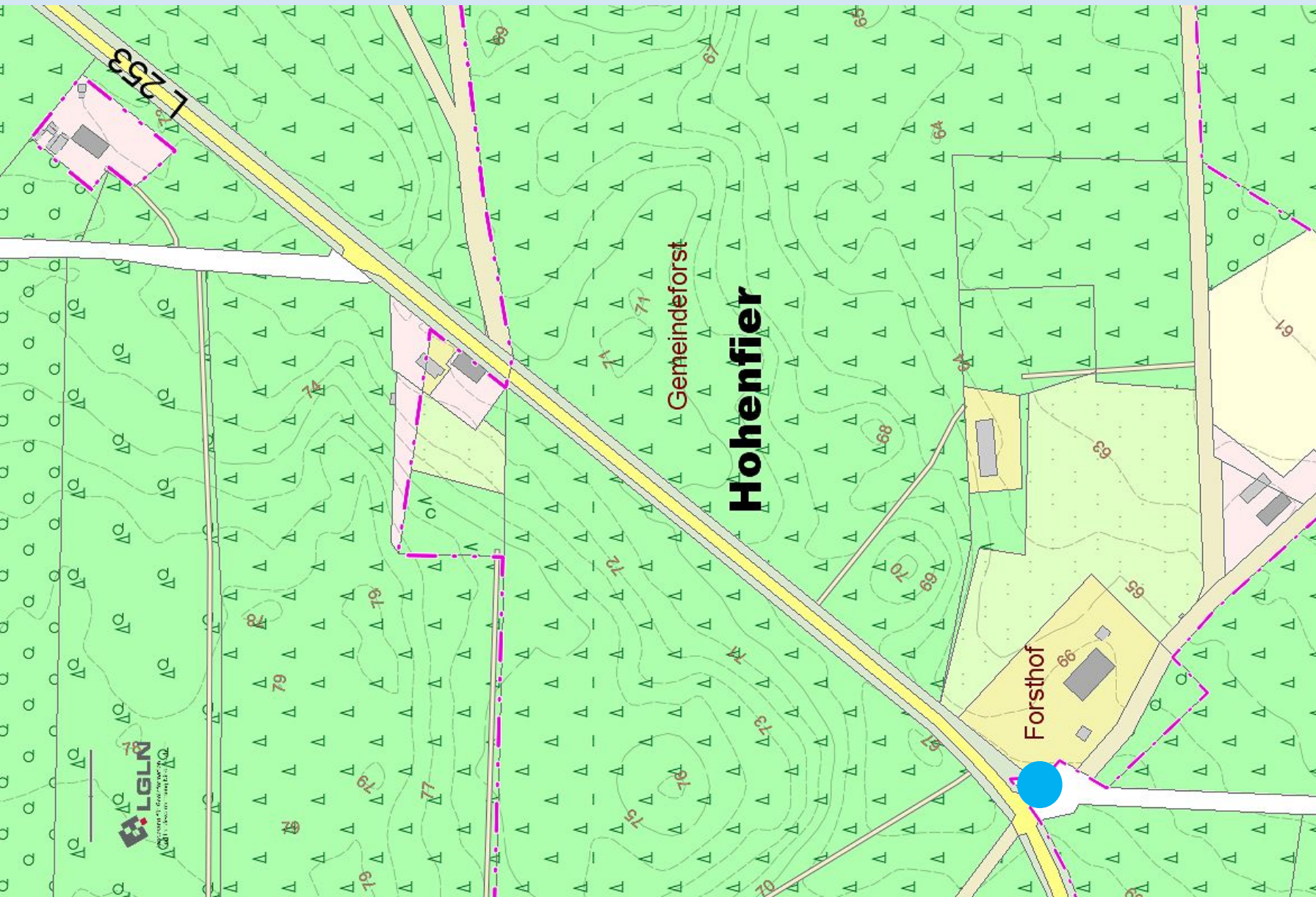


- Erneuerung des Spielplatzes; Aufenthaltsbereich aufwerten
- Renaturierung vom Dorfteich (die *Lausch*); Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Erneuerung der Straße *Grooten Rillen* unter geregelter Ableitung des Oberflächenwassers
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität der *Feuerkuhle*
- Umgestaltung Freifläche Einmündung *Schmauweg*
Erneuerung der Straßenrandbereiche in der *Holzstraße* (Gehweg?);
- Verkehrsberuhigung im nordwestlichen Verlauf der *Hauptstraße*
- Bepflanzung entlang der Ortsdurchfahrt der K 4 verändern
- Umfeld Kapelle aufwerten
(erg.: Sitzbänke aufstellen; plattdeutsche Ortsschilder ergänzen)

ANSÄTZE FÜR ÖFFENTLICHE VORHABEN IN HIMBERGEN



- 8** Nachnutzung Obergeschoss in der Grundschule
- 8** Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses
- 8** Aufwertung der Freizeitanlagen
- 8** Schaffung einer Begegnungsstätte (Mehrgenerationentreff) mit multifunktionaler Ausstattung (z.B. Dorfcave); ggfs. Umnutzung und bauliche Erweiterung leerstehender Gebäude (ehem. Schmiede; Hof Riggert)
- 10** Betonung der östlichen Ortseinfahrt im Zuge der Landesstraße L 253, Verlängerung vom Gehweg
- 10** Erneuerung von Teilen der Nebenanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt der K 4 und K 54
- 10** Erneuerung vom Straßenraum *Alte Poststraße*
- 10** Erneuerung *Mühlenbergstraße*, *Alter Sandweg*, *Lerchenberg* und *Forstweg*
- 10** Erneuerung der *Südstraße*
- 10** Aufwertung des Friedhofes
- 10** Erneuerung der Straßenbeleuchtung allgemein
- 11** Erneuerung der kirchlichen Einrichtungen
- 11** Ergänzungen: Anlage von Übergängen
- 12** Erweiterung der regionalen Angebotspalette im Kulturkaufhaus; Nachnutzung von leerstehenden Geschäften; Angebote von seniorengerechten (Miet-) Wohnungen und für Mehrgenerationenwohnen; Dienstleistungsbetrieb gründen; offenes Bücherregal schaffen; Marktplatz auch als Parkplatz nutzen



Erneuerung des Buswartebereiches;
Anlage eines Aufenthalts- und
Infobereiches (insb. für Radtouristen)



ANSÄTZE FÜR ÖFFENTLICHE VORHABEN IN KETTELSTORF



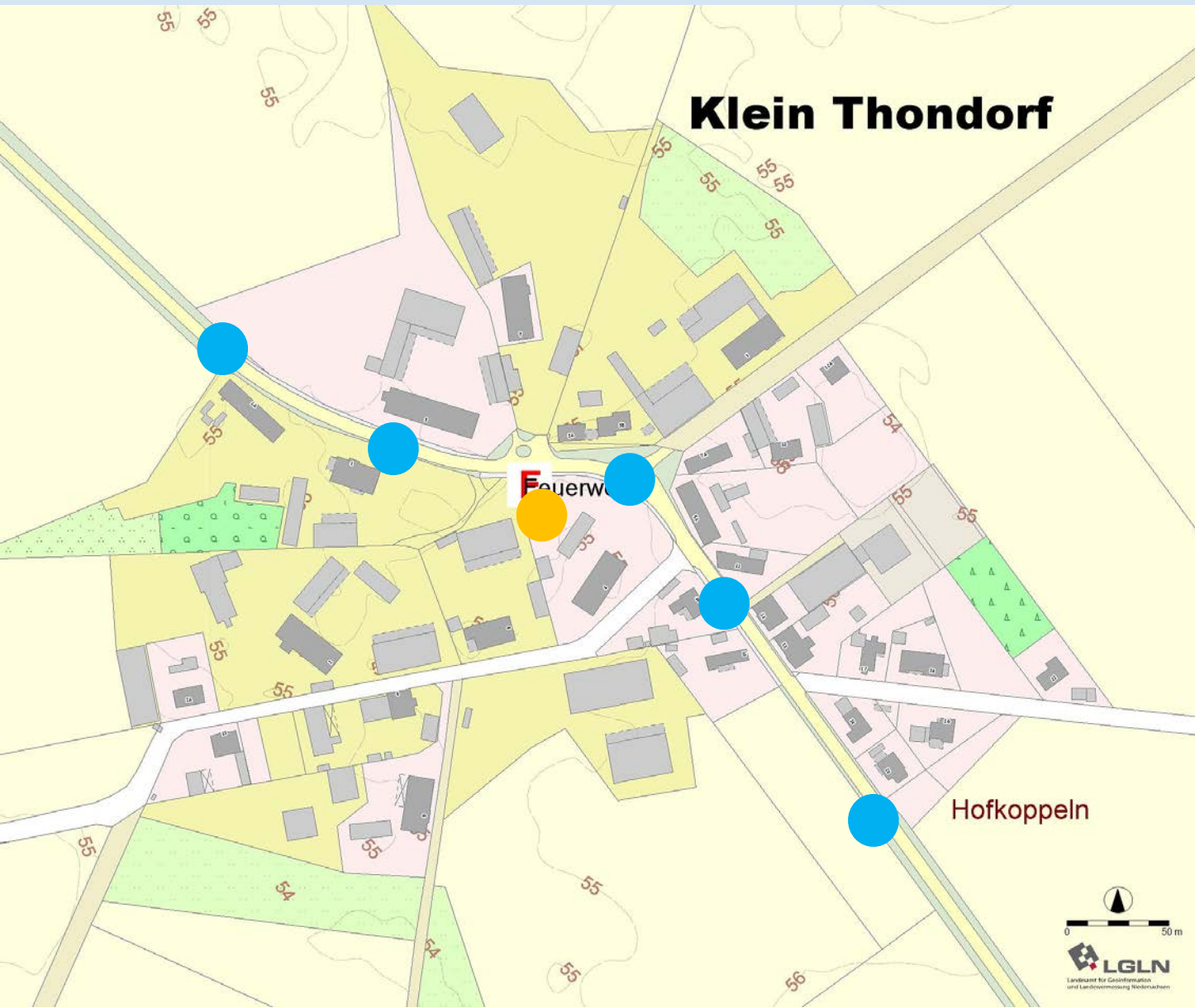
Umbau eines früheren Wirtschaftsgebäudes als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft







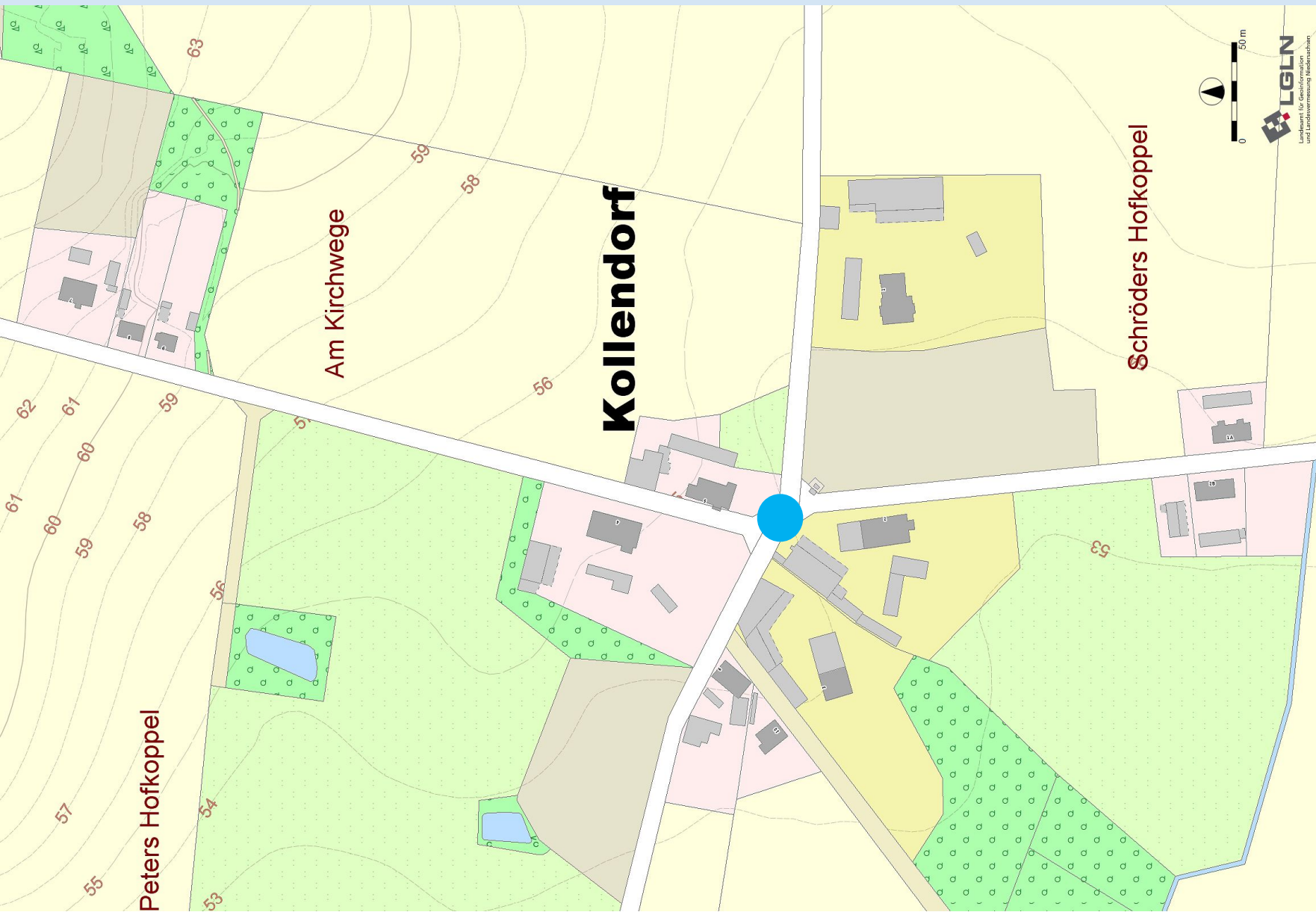
Verlagerung des östlichen Bushaltesbereiches; Anlage eines Aufenthalts- und Informationsbereiches im Einmündungsbereich



Renaturierung vom Dorfteich, Verbesserung der Aufenthaltsfunktion

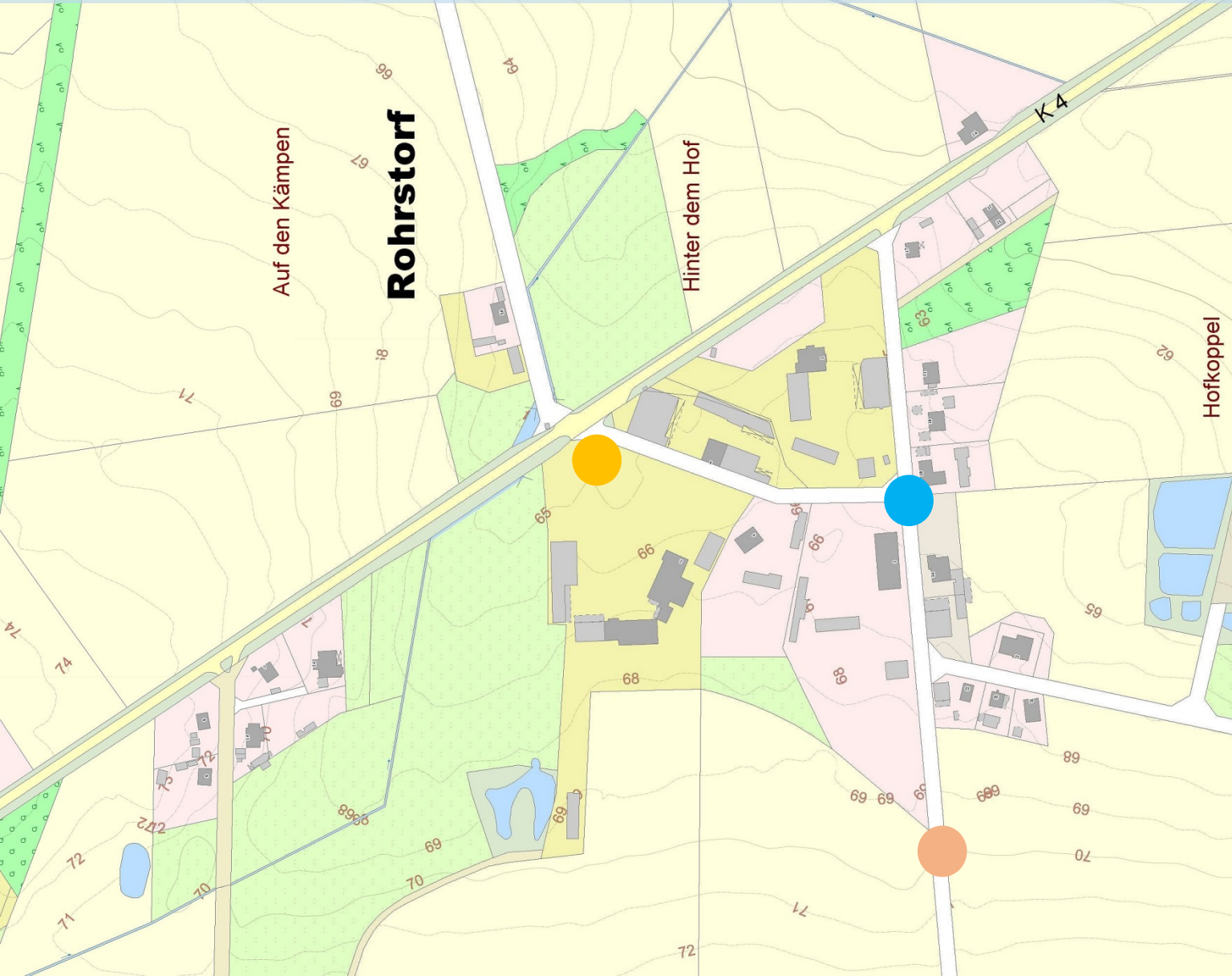





-  Barrierefreie Umgestaltung der Haltestellen für den ÖPNV; Anlage eines Info- und Aufenthaltsbereiches an der zentralen Einmündung
-  Erneuerung der Nebenanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt der K 54
-  Betonung der Ortseinfahrten der K 54
-  Erneuerung und ggfs. Umbau des Feuerwehrhauses



Barrierefreie Umgestaltung des Buswartebereichs und Ausstattung mit Aufenthalts- und Infoelementen (ggfs. am Trafoturm)

ANSÄTZE FÜR ÖFFENTLICHE VORHABEN IN ROHRSTORF



-  Platz an der Dorflinde gestalten und als zentralen Aufenthalts- und Informationsbereich ausstatten
-  Umgestaltung der innerörtlichen Einmündung
-  Erneuerung des landwirtschaftlichen Weges (Ri. Strother Berg)



- Folge- bzw. Umnutzung vom alten Kalthaus; umgebende Platzfläche (u.a. ehem. Spritzenhaus und sog. Wasserhaus) mit zentraler Bushaltestelle als zentralen Aufenthalts- und Informationsbereich gestalten
- Translozierung Altes Backhaus (Baudenkmal) als Dorftreff im Rundlingskern (für gemeinsame Bocktage etc.)
- Nebenanlagen an der Ortsdurchfahrt der K 31 erneuern und mit durchgängigem Gehweg ergänzen
- Eichenbestand pflegen und nachpflanzen



1. TRÄGERBETEILIGUNG

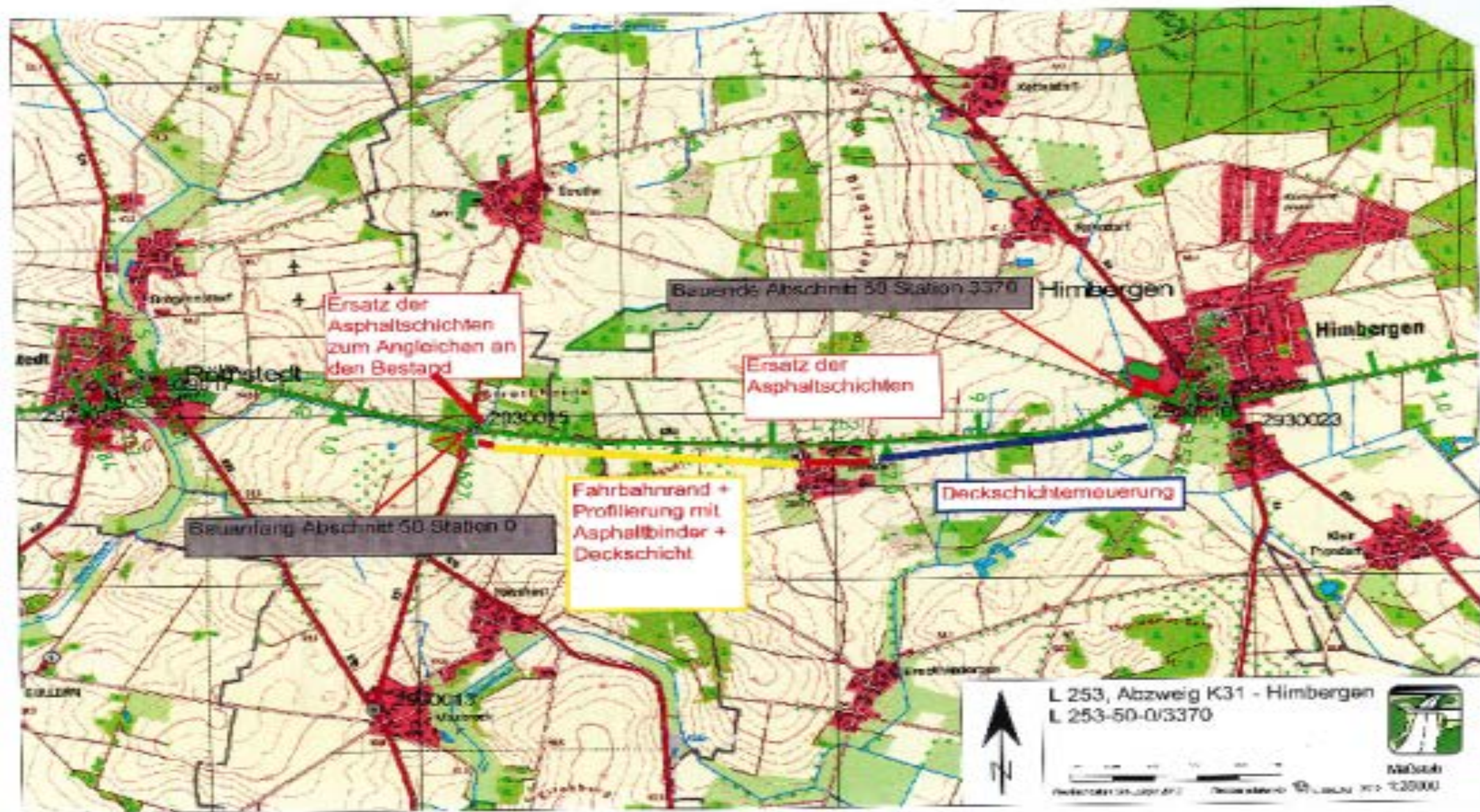
1. Durchführungszeitraum: 18.12.2020 bis 25.01.2021. Folgende Stellungnahmen sind relevant bei der Sanierung von Straßenräumen:

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Lüneburg vom 11.01.2021 - Landesstraße (L 253)

Möglicherweise werden die Belange der niedersächsischen Straßenbauverwaltung im Zuge der **L 253** berührt. Hierbei handelt es sich um die **Gemarkungen Himbergen** und **Almstorf** (hier allerdings nur Randlage).

Es sei darauf verwiesen, dass in diesem Jahr **Fahrbahnerneuerungsarbeiten** im Zuge der L 253 zwischen dem Knotenpunkt L 253 / K 31 und dem Ortseingang Himbergen stattfinden.

Der Straßenbauverwaltung dürfen durch die Maßnahmen im Rahmen der DE **keine Kosten entstehen!**



1. TRÄGERBETEILIGUNG

Energieversorgung Dahlenburg Bleckede vom 18.01.2021

Unsererseits sind zurzeit keine absehbaren Baumaßnahmen in dem genannten Bereich geplant.

Exxon MobilProduction Deutschland GmbH vom 23.12.2021

Wir bedanken uns für die Beteiligung und teilen Ihnen mit, dass unsere Anlagen oder Leitungen von dem Vorhaben nicht betroffen sind.

1. TRÄGERBETEILIGUNG

Landkreis Uelzen vom 25.01.2021 (Zuständigkeit der Kreisstraßen)

K 4 in Groß Thondorf, Himbergen

K 31 Strothe

K 54 in Klein Thondorf, Himbergen

Generell wäre bei der Gestaltung von Straßen, Fußwegen und Dorfplätzen die Rückhaltung und **Versickerung von Niederschlagswasser** zu berücksichtigen. Die Erstellung von Rückhaltebecken oder Mulden bedarf einer **wasserbehördlichen Genehmigung** das gezielte Einleiten oder Versickern von Niederschlagswasser einer Erlaubnis der unteren Wasserbehörde.

Betrifft: Radweg Hohenzethen nach Himbergen
L 252 von Hohenzethen bis Stoetze, K54 Stoetze bis Himbergen

Schreiben an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Landkreis Uelzen

die Gemeinden Himbergen und Stoetze verbindet unser gemeinsames Kirchspiel, insbesondere auch eine gemeinsame Kindertagesstätte und eine gemeinsame Grundschule.

Nach derzeitigem Planungsstand wird die A 39 eine Anschlussstelle zwischen Römstedt und Bad Bevensen an der L 253 erhalten. Diese Anschlussstelle wird künftig von vielen Pkw- und Lkw-Fahrern genutzt werden, die über die B 191 von der Dömitzer Brücke aus kommend über Hohenzethen, Stoetze und Himbergen zur Anschlussstelle an der L 253 Richtung Hamburg fahren wollen.

Um unseren Bürger*innen bei dem dann erhöhten Verkehrsaufkommen ein sicheres Fahren mit dem Fahrrad zu ermöglichen, sehen wir es als zwingend erforderlich an, schon im Vorfeld einen Radweg entlang der L 252 von Hohenzethen nach Stoetze und entlang der K54 von Stoetze nach Himbergen zu bauen.

Dieser Radweg wäre auch aus touristischer Sicht sehr attraktiv, weil er am westlichen Rand der Gohrde eine Lücke zwischen den Radwegen an der B 191 und der L 253 schließen und damit eine Landkreis übergreifende Verbindung zwischen dem Wendland und dem Gesundheitszentrum Bad Bevensen herstellen würde.

Wir möchten Sie deshalb bitten, diesen neuen Radweg entlang der L 252 und der K54 in die jeweiligen

Handlungsansätze im Bereich kommunaler Straßenräume =
Zuständigkeit der Gemeinde

Sanierungsbedarf im kommunalen Straßenraum

Almstorf

- Dorfstraße / Höhe Feuerwehr

Brockhimbergen

- Innerörtliche Straße (Rundlingszufahrt) im Norden der Ortslage



Brockhimbergen:

Innerörtliche Straße
(Rundlingszufahrt) im
Norden der Ortslage

Handlungsansätze im Bereich kommunaler Straßenräume

Groß Thondorf

- Erneuerung der Straße *Grooden Rillen* unter geregelter Ableitung des Oberflächenwassers



Erneuerungsbedarf mit
Regulierung des
Oberflächenwasserabflus-
ses in der innerörtlichen
Straße *Grooden Rillen* in
Groß Thondorf

STRASSENRAUM UND MOBILITÄT

Handlungsansätze im Bereich kommunaler Straßenräume

Himbergen

- Erneuerung vom Straßenraum *Alte Poststraße*
- Erneuerung der *Mühlenbergstraße* vom Straßenraum *Alter Sandweg*
- Erneuerung der *Südstraße*
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung allgemein



Alte Poststraße im Ortskern von Himbergen



Zuwegung zum
Friedhof von der *Alte
Poststraße* in
Himbergen



**Kreuzung am
Spielplatz in
Himbergen**



**Mühlenbergstraße
in Himbergen**

STRASSENRAUM UND MOBILITÄT

Handlungsansätze im Bereich kommunaler Straßenräume

Hohenfier

- Erneuerung des Buswartebereiches; Anlage eines Aufenthalts- und Infobereiches (insb. für Radtouristen)

STRASSENRAUM UND MOBILITÄT



Kettelsdorf

Verlagerung des östlichen Bushaltebereiches;
Anlage eines Aufenthalts- und Informationsbereiches
im Einmündungsbereich

STRASSENRAUM UND MOBILITÄT



Klein Thondorf

Barrierefreie Umgestaltung d
Haltestellen für den ÖPNV;
Anlage eines Info- und
Aufenthaltsbereiches an der
zentralen Einmündung

STRASSENRAUM UND MOBILITÄT

Kollendorf

Barrierefreie Umgestaltung des Buswartebereichs und Ausstattung mit Aufenthalts- und Infoelementen (ggfs. am Trafoturm)



STRASSENRAUM UND MOBILITÄT



Rohrstorf

- Umgestaltung der innerörtlichen Einmündung



Shared Space (deutsch: „gemeinsam genutzter Raum“)

Planungsphilosophie:

- **Verkehrssicherheit und Erhöhung der Lebensqualität**
- **Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer**
- **Verzicht auf Verkehrszeichen, Signalanlagen und Fahrbahnmarkierungen**

STRASSENRAUM UND MOBILITÄT

Einbeziehung möglichst aller Verkehrsteilsysteme in das Mischprinzip - nicht separierte Flächen (Verzicht auf Borde)

Besondere Stärken:

- **Förderung der Rücksichtnahme, Verantwortung, Kommunikation**
- **Verbesserung des Ortsbildes und der Aufenthaltsqualität**
- **Reduzierung der Geschwindigkeit**
- **Reduzierung des Schilderwaldes**
- **Erhöhte Aufmerksamkeit / Reduzierung der Unfallschwere**

Gestaltungsmaßgaben:

1. Traditioneller Straßenverlauf
2. Funktionsgliederung durch unterschiedliche Materialien
3. Verzicht auf Hochborde
4. Begrünung (vertikale Betonung) - hoher Grünflächenanteil -
möglichst geringe Versiegelung (Oberflächenwasser versickern)

Gestaltungsmaßgaben:

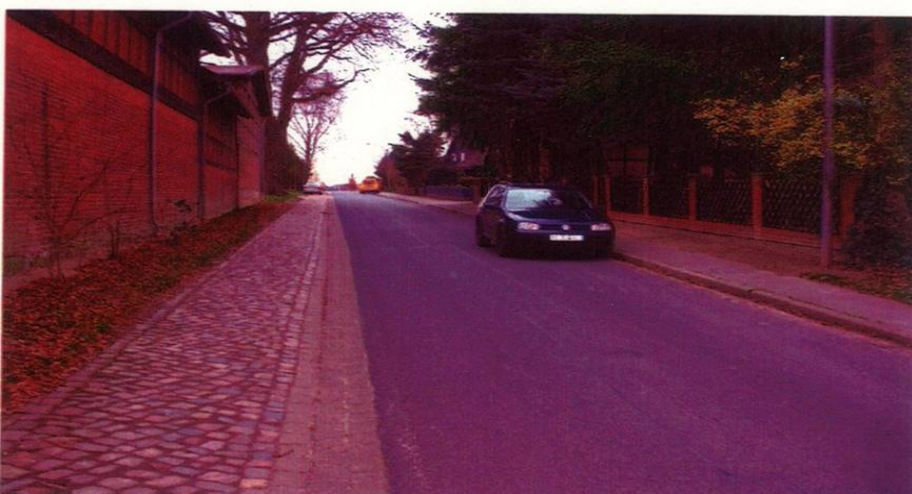
5. Vorhalten von Möblierungselementen
6. Wiederkehrende Elemente
7. Materialwahl - Orientierung am traditionellen Pflaster
8. Barrierefreiheit



**Erneuerung der
Schmiedestraße
in Betzhorn**

STRASSENRAUM UND MOBILITÄT





STRASSENRAUM UND MOBILITÄT



STRASSENRAUM UND MOBILITÄT





Straßenraum Rundling Gannerwinkel - Wittingen



GESTALTUNGSVORGABEN

Kombination aus Asphalt und
Betonsteinpflaster



Gestaltungsvorgaben:

- **besondere Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Belange**

STRASSENRAUM UND MOBILITÄT



DURNIDSTRASSE

STRASSENRAUM UND MOBILITÄT



GESTALTUNGSVORGABEN

Berücksichtigung der
Stellplätze



Rechteckpflaster 20x10x8 cm grau oder anthrazit



Gestaltungsvorgaben:

Aufwertung der
Aufenthaltsqualität



**Gerumpeltes Betonsteinpflaster 21x14x8 cm farblich
nuanciert, Wuchsfugenpflaster**



Bewertungskriterien für die beantragten Vorhaben (öffentliche Maßnahmen Auswahl):

- Innenentwicklung (20)
- Arbeitsplätze (20)
- Gewährleistung der Grundversorgung (20)
- Erhalt vorhandener Bausubstanz durch Umnutzung (20), Revitalisierung (15) oder Erhaltung (10)
- Beseitigung eines Leerstandes (25), Dorffinnenbereich (10)
- *Verkehrssicherheit (10)*
- *Alternative Ansätze zur Erreichbarkeit aus anderen Ort*
 - *ÖPNV Anbindung (5)*
 - *Bürgerbus, Rufbus, Anrufsammeltaxi , Mitfahrgelegenheiten, Fahrgemeinschaft (10)*
 - *Fahrrad / bike und ride (10)*
- *Besondere Bedeutung des Projekts für die soziale, kulturelle oder wirtschaftliche Bedeutung (bis 20)*

- *Gleichstellung Frauen (10)*
- Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements (10)
- *Klimaschutz (5)*
- *Verbesserung Ortsbild (10-5)*
- *Vorhaben ist zum Gebäudeerhalt wichtig (5)*
- *Bedeutung für die regionale Baukultur (10)*
- *Projekt liegt in Südniedersachsen (10)*
- Startprojekt der Förderung (10)
- Einstufung in der Prioritätenliste
- A 1, B 1, C 1, D 1 (max. 20)
- Bevölkerungsentwicklung in der Region (0)
- Steuereinnahmekraft in der Region (10)

Nächster Termin: Do 11.03.2021 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

**Handlungsbedarf im Bereich übergeordneter
Straßenräume Kreisstraßen K 4, K 31, K 54 und Landesstraße
L 253**